

**Communio – Führungskunst
Newsletter Februar / März 2010**

Mit Wertschätzung Wert schöpfen

**Guten Tag liebe Freunde und Freundinnen einer
wertschätzenden Führungskunst!**

Das neue Jahr zeigt sich noch in Schnee und Eis. Doch in unserer Vorstellung können wir den Frühling einladen – eine Zeit, in der die neuen Kräfte mit Macht nach außen drängen.

Was wir säen, ernten wir. Das gilt auch für unsere Handlungen. Werden sich die Kräfte der Erneuerung auf allen Ebenen durchsetzen oder beharren wir auf alten Mustern, die sich als weder nachhaltig noch tragend erwiesen haben?

Wir von **Communio** laden dazu ein, Verantwortung für das eigene Denken, Fühlen und Handeln zu übernehmen. Wer Wertschätzung für sich, andere und die eigenen Lebensgrundlagen säht, wird auch Wertschätzung ernten.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen freudigen und erfolgreichen Einstieg in den kommenden Frühling.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Teams von **Communio**

Ihre
Barbara v. Meibom

[Aktuelles](#)
[Projekte](#)
[Porträt](#)
[Weiterbildungen](#)
[Hinweise, Publikationen DVDs](#)



Prof. Dr. Barbara v. Meibom
Leiterin von **Communio**



Aktuelles

**3. Internationaler Kongress Gebet 2010
Die Kraft des Wortes**

Veranstalter: Ethik im Alltag e.V

Hamburg 19. / 20. Febr. 2010 im Universitätshauptgebäude mit

einem Benefizkonzert im Hamburger Michel am 20. Februar 20.00

Mit dabei sind prominente ReferentInnen, AktivistInnen und MusikerInnen aus dem In- und Ausland, u.a. Orland Bishop aus den USA, Dechen Shak-Dagsay aus Tibet, Hans-Peter Dürr aus Deutschland, Sonsanim Ko. Myong aus Korea, Dr. Mohani Heitel aus Indien Dr. Rhami Oruc Güvenc aus der Türkei und Barbara v. Meibom von Communio

[>> Programm](#)
[>> Anmeldung](#)

2. März 2010 in München
17:00 – 21:00 Uhr

Frauen sind Führungskräfte des Lebens. Die heilende Kraft weiblicher Weisheit

Workshop in Kooperation mit Art of Living am
2. März 2010 in den Räumen der Schweisfurth-Stiftung, Südliches
Schlossrondell 1
80638 München,
Abendkasse 39,00 €, Beitrag zur Deckung der Kosten

[>> Anmeldung](#)

Noch Plätze frei

Vom 7. – 13. März 2010 laden wir ein in das Schloss Mellentin auf
Usedom zum Seminar

Überflüssiges loslassen – Überfluss einladen

Begleitet werden Sie von der Ärztin und Homöopathin Karin
Haschenburger und Barbara v. Meibom

[>> Anmeldung](#)

Noch wenige Plätze frei

**Am 9. Mai 2010 beginnt der 5 Jg. der Weiterbildung zum
Spirituellen Selbstmanagement in Berlin - Pankow**
5. Jg. Mai 2010 – Juni 2011

Das 1. Seminar kann auch als **Schnupperkurs** gebucht werden.
Der Einstieg ist max. bis zum 2. Seminar möglich.

[>> mehr](#)



Schweisfurth Stiftung München



Schloss Mellentin Usedom

[>> Anmeldung](#)



Schlosspark Pankow

Projekte

Spirituelle Salon in Berlin – Friedenau

Nach dem erfolgreichen Start des Spirituellen Salons in 2009 setzen Margret Rasfeld und Barbara v. Meibom im Febr. 2010 die Reihe fort. Bis zur Sommerpause wird sie stehen unter dem Titel

**Werte finden, vertreten,
(vor)leben und einfordern**

Jeden Monat wenden wir uns dabei einem anderen Thema zu:

- Febr. 2010: Erziehung
- März 2010: Bildung
- April 2010: Gesundheit
- Mai 2010: Wirtschaft
- Juni 2010: Finanzen

Der Spirituelle Salon will eine Gesprächskultur pflegen, in der die kognitive, emotionale und spirituelle Intelligenz gleichermaßen zum Ausdruck kommt.

Wer Interesse hat, tritt bitte mit uns in Kontakt


[>> Kontakt](#)

The Light of Leadership,
in Kooperation mit der Art of Living Foundation

**Frauen sind Führungskräfte des Lebens –
Die heilende Kraft weiblicher Weisheit**

Unsere Welt ist im Ungleichgewicht und die Stimmen mehren sich, dass überlebenswichtige Korrekturen erfolgen müssen, indem wir den Kräften des Weiblichen eine ganz neue Bedeutung geben –



<p>auf der Mikro-, Meso- und Makroebene</p> <p>Im November 2009 haben wir unter diesem Titel mit großem Erfolg eine Veranstaltung durchgeführt. In 2010 soll sie in weiteren Städten stattfinden. In Planung bzw. Vorbereitung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. März 2010 in München • 3. Mai 2010 in Frankfurt • Hamburg (in Planung) <p>Es referieren, inspirieren und moderieren Regina Boensel von Art of Living, Regina Hunschock von INUIT, Susanne Leithoff von Lifebalance at Work und Barbara v. Meibom von Communio.</p> <p>>> Anfragen</p>	
Porträt	
<p>Torsten Konrad</p> <p>In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Menschen vor, die für unsere Arbeit wichtig sind. Dieses Mal ist es unser Teammitglied Torsten Konrad.</p> <p>Torsten Konrad hat eine besondere Doppelqualifikation. Er ist Coach und Berater und hat sich dabei vor allem von der Psychosynthese von Roberto Assagioli und der Psychology of Vision von Chuck und Lancy Spezzano inspirieren lassen. Zum anderen ist er Alexanderlehrer an der Folkwang Hochschule, Choreograph und Tänzer und hat in dieser Funktion eine besondere Schule der Körperbewusstheit begründet.</p> <p>Mit dieser Doppelqualifikation begleitet er Menschen und Organisationen auf ihrem Weg zu authentischer Kraft. Der immer wieder vernachlässigte Körper erweist sich dabei als ein Schlüssel für einen heilenden und nachhaltigen Umgang mit sich und anderen. So werden Wege geebnet, um Burn-Out und Unbalancen aller Art zu begegnen.</p> <p>In 2010 wird er zusammen mit Barbara v. Meibom Seminare zum Thema Burn-Out anbieten.</p> <p>>> mehr >> Kontakt >> zurück zur Übersicht</p>	 <p style="text-align: center;">Torsten Konrad Mitglied im Team von Communio</p>
Weiterbildungen	
<p>5. Jahrgang Spirituelles Selbstmanagement Mai 2010 – Juni 2011</p>	

Der 5. Jahrgang der Weiterbildung zum Spirituellen Selbstmanagement wird im Mai 2010 in Berlin starten.

Er richtet sich an Menschen, die Beruf und Berufung, Innenwelt und Außenwelt harmonisieren möchten.

Spirituelles Selbstmanagement richtet sich an den ganzen Menschen. Dabei geht es nicht nur darum, ein besseres Verhältnis zu sich, den Mitmenschen, der eigenen Aufgabe und der Lebensgestaltung insgesamt zu gewinnen. Es geht auch um den Zugang zur tiefsten Quelle von Gelassenheit, Gleichmut und innerem Frieden.

Der 1. Kurs kann auch als Schnupperkurs gebucht werden. Ein Einstieg ist spätestens bis zum 2. Kurs möglich.

[>> mehr](#)

[>> Anmeldung](#)

[>> zurück zur Übersicht](#)



Hinweise / Publikationen / DvD's /

Bildung – Erziehung – Gewaltprävention

Ein Übergang in humanere Zukünfte kann nicht gelingen, ohne dass wir unsere Jugend mitnehmen. Eine Schulleiterin spricht in diesem Zusammenhang von der elternlosen Generation.

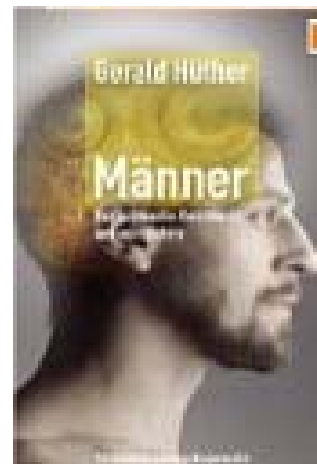
Wenn Kinder und Jugendliche zunehmend Medien als ihre wichtigsten Kontakt- und Kommunikationspartner erleben, sind wir von einer wertschätzenden Beziehungskultur weit entfernt. Mit dem Thema Gewalt, Gewaltprävention und der Situation von Männern befassen sich die drei nachfolgenden Hinweise.

Gerald Hüther: Männer das schwache Geschlecht, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009

Sichtwechsel e.V. für gewaltfreie Medien: Werteerziehung – Lebenserfolg – Audiovisuelle Medien. Zum Problem der Mediatisierung von Kindheit. Dokumentation der Tagung am 19./20. Oktober 2009

Mit Beiträgen von Barbara v. Meibom, Jochen Krautz, Rudolf Hänsel, Rudolf Weiß, Günter Haffelder u.a

[>> bestellen](#)



Das Institut für Gewaltprävention – NRW (IFG)

Hierbei handelt es sich um ein vom Land gefördertes virtuelles Institut, dem rd. 20 freiberufliche Trainer angeschlossen sind, die auf der Basis von modularen Fortbildungsangeboten für Lehrer und Lehrerinnen Gewaltprävention an Schulen unterstützen.

[>> mehr](#)

Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK)

Es ist "Träger der freien Jugendhilfe" nach §75 SGB VIII (Niedersachsen) und sieht das Hauptziel in der Vermittlung von "Lebenskompetenz" in ausgewählten Themenfeldern bzw. in der Entwicklung, Durchführung und Verbreitung diesbezüglicher Konzepte sowie in Beratung und die Schulung von zertifizierten Trainern für diese Aufgabengebiete.

[>> mehr](#)

[>> zurück zur Übersicht](#)

*[Weitere Informationen über die Arbeit von Communio-Institut für Führungskunst](#)
Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#).*